

MB  
15676

A-not 96.69 Schwencke, Johann F. Lob- und Dank-Cantate op. 40 (Schwenke)

Lob- und Dank-  
**Cantate,**

mit

**Begleitung der Orgel,**  
einer Zug-Crompete, 4 Posannen und Pauken,  
(Violoncell und Contrabaß ad lib.)

von

**J. F. Schwenke,**  
Organisten an der St. Nikolai-Kirche in Hamburg.

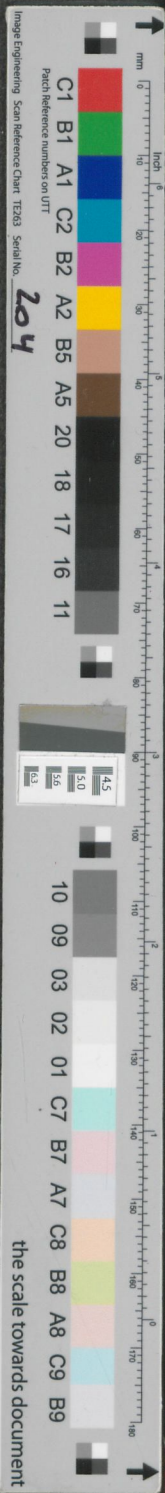
Partitur und Auszug.

Si- thum

Op. 40.

Zu haben bei dem Verfasser.

Preis 5  $\frac{1}{2}$ .



### *An unsere Leser.*

Im Interesse *aller* Leser werden Sie gebeten, die *Bücher* so zu behandeln, als ob es Ihre eigenen wären. Wir bitten Sie, die Bücher stets in Papier einzuschlagen, sie vor Nässe und Beschädigungen zu schützen, Randbemerkungen und Unterstreichungen zu unterlassen. Da Sie für *Beschädigungen* verantwortlich gemacht werden können, empfehlen wir Ihnen, die Bücher bei Empfang durchzusehen und vorliegende Schäden gleich zu melden. Teilen Sie uns bitte den Verlust eines Buches sofort mit.

Die *Leihfrist* beträgt 3 Wochen. Da für jeden Tag nach dem Fälligkeitsdatum eine Versäumnisgebühr erhoben wird, liegt die rechtzeitige Rückgabe in Ihrem eigenen Interesse.

Das *Leseheft* ist nicht übertragbar, Sie bleiben haftbar für Schäden, die durch den Mißbrauch Ihres Leseheftes entstehen. Darum geben Sie Ihr Heft nicht Freunden und Bekannten zur Benutzung, und melden Sie uns sofort den Verlust Ihres Leseheftes: *Wohnungsänderungen* bitten wir Sie, uns mitzuteilen.

*Öffnungszeiten* und *Gebühren* sind in den einzelnen Bücherhallen durch Anschlag bekanntgegeben.

Die Verwaltung der  
**Hamburger**  
**Öffentlichen Bücherhallen**

50 000 1.52







M B/ 15676

Lob- und Dank-  
**Cantate,**

mit

**Begleitung der Orgel,  
einer Bug-Crompete, 4 Posaunen und Pauken,  
(Violoncell und Contrabaß ad lib.)**

von

**J. F. Schwenke,**

Organisten an der St. Nikolai-Kirche in Hamburg.

---

Partitur und Auszug.

---

Eigenthum des Verfassers.

Op. 40.

Zu haben bei dem Verfasser.

---

Preis 5 ₰.



A - not 96 69



Musikbibliothek

Archiv

07 892

Geliefert am 7/12/2007,  
und an SVB abgegeben.

chp



# N u m m e r k u n g e n

zur

## Lob- und Dank = Cantate

von

*J. F. Schwenke.*

Bei drei Nummern dieser Cantate sind bekannte und beliebte Choral-Melodien benutzt, und durchgängig mit verschiedener Harmonie begleitet. In der letzten Nummer (4) des zweiten Theils erscheinen die drei ersten Zeilen der Melodie (des Cantus firmus,) „Wie schön leuchtet der Morgenstern etc.“, sieben mal in veränderter Gestalt; 1) als Bass im Pedal; 2) im Sopran, mit figurirter Begleitung in Viertel-Noten; 3) desgl. mit anderer Harmonie; 4) für Alt- und Bass-Stimmen, in anderer Tonart, mit figurirter Begleitung in Achtel-Noten; 5) desgl. mit anderer Harmonie; 6) für Chor, in anderer Tonart und einfacher Harmonie; 7) desgl. nochmals mit anderer Harmonie.

Die Composition dieser Cantate ist übrigens größtentheils möglichst einfach und besonders für die Singstimmen auch leicht ausführbar eingerichtet, weshalb sie ohne große Schwierigkeit selbst in Orten, wo die vorhandenen Mittel und Kräfte nur beschränkt sind, benutzt werden kann.

Die Orgelbegleitung ist durchgängig obligat, und hat der Begleiter hinlänglich Gelegenheit, viele verschiedene Orgelregister abwechselnd zu gebrauchen.

Die Begleitung der übrigen Instrumente kann nöthigen Falls auch auf der Orgel ausgeführt werden.

Die Violoncelle und Contrabässe sollen nur zur Unterstützung der Singstimmen dienen.

Die erste öffentliche Aufführung dieser Cantate fand Statt am 7ten October 1830, Abends 7 Uhr, in der St. Nikolai-Kirche, unter der Direction des Herrn *F. W. Grund*, mit der, vom Verfasser selbst ausgeführten Orgelbegleitung. Der Gesang-Chor bestand aus 58 Sopran-, 50 Alt-, 34 Tenor- und 52 Bass-Stimmen.

Die Parthieen der fünf Chorstimmen sind zusammen für 12  $\beta$  (6 Gr.) zu haben bei dem Verfasser.

Der Betrag von 100 Exemplaren dieser Cantate ist zum Bau der neuen St. Nikolai-Organ bestimmt.

**Vergleichungs-Cabelle**  
zur Bestimmung des Zeitmaßes.

<i>Mälz's</i> Metronom.	Pendel.	<i>Mälz's</i> Metronom.	Pendel.	<i>Mälz's</i> Metronom.	Pendel.	<i>Mälz's</i> Metronom.	Pendel.
50.....	55 Rh. Zoll.	66.....	31 Rh. Zoll.	92.....	16 Rh. Zoll.	120.....	9 $\frac{1}{2}$ Rh. Zoll.
52.....	50 " "	69.....	29 " "	96.....	15 " "	126.....	8 $\frac{2}{3}$ " "
54.....	47 " "	72.....	26 " "	100.....	13 $\frac{2}{3}$ " "	132.....	7 $\frac{3}{4}$ " "
56.....	44 " "	76.....	24 " "	104.....	12 $\frac{2}{3}$ " "	138.....	7 $\frac{1}{4}$ " "
58.....	41 " "	80.....	21 " "	108.....	11 $\frac{3}{4}$ " "	144.....	6 $\frac{1}{2}$ " "
60.....	38 " "	84.....	19 " "	112.....	11 " "	152.....	6 " "
63.....	34 " "	88.....	18 " "	116.....	10 $\frac{1}{4}$ " "	160.....	5 $\frac{1}{3}$ " "

**Erklärung der Abkürzungen.**

<i>P.</i> .....	bed. Pedal.
<i>M.</i> .....	" Manual.
<i>Hw.</i> .....	" Hauptwerk.
<i>Obw.</i> .....	" Oberwerk.
<i>M.</i> in der Tempo-Bezeichnung	" <i>Mälz's</i> Metronom.





Zur Lautate von J. F. Schoenke. 1830.

Ihrer Doctor & Layallmeister Spöcker in Laubach, dem ich meine Lautate, als ein  
 Andenken zur Feier seines 50jährigen Amts-Jubiläum, d. 1 August 1849, übersandte, schrieb  
 mir darauf (d. 7 August) u. a. » Empfangen die meine herzlichsten Dank für Ihre  
 » freundlichen Glückwünsche und die schönen Geschenke. Ihre Lautate habe ich sogleich durch-  
 » gesehen; sie gefällt mir in ihrer einfachen Natur sehr. Ich lasse sie so eben aus-  
 » schreiben, werden sie dann sogleich mit meinem Læcilien-Verein rüber und in unsere  
 » Gängerkirche, wo eine gute Orgel ist, zur Aufführung bringen. Über den Erfolg gebe  
 » ich Ihnen dann weitere Nachricht. — (d. 23 Sept.) » Vorgestern haben wir Ihr Werk,  
 » wie die aus begleitenden Offize ersahen werden, aufgeführt und zwar, wie ich selbst  
 » sagen muß, in recht würdiger Weise. Der Chor sang rein und gut, der Organist †)  
 » führte seine Partien ganz nach Ihrer Vorchrift aus, und da wir zwei Proben in der Kirche  
 » machten, so konnte er die verschiedensten Register unserer Orgel (auf 3 Classen vertheilt)  
 » für die jetzmalige Begleitung anordnen und anordnen, und ich muß ihm zugestehen,  
 » daß er dabei alles gelindest hat, was das Instrument nur vermogte. Ganz vor-  
 » züglich waren die 5 begleitenden Blasinstrumente, die ihre Töne ganz und vollkommen  
 » rein ausgaben. Die Aria wurde von einem Dilettanten, Fräulein Decoudres,  
 » die eine sonore und kräftige Stimme besitzt, sehr befällig vorgebracht. Das  
 » Quartett der drei Heile ließ ich, der großen Raum wegen, von 3 Stimmen singen.

†) Hr. Organist H. Rosenkranz.

» Auf diese Punkte sollkommen wir mit genauer Beobachtung aller vorgeschriebenen  
 » Kriterien von Stärke und Schwäche vorzutragen. Nur der Chor, der etwa aus 30 Stimmen  
 » bestand, sollte sich einigen Stellen und namentlich beim Dispositionen noch kräftiger  
 » zeigen sollen, und ich würde, wenn wir das Werk wiederholen, alles, was wir von  
 » Gesangskräften besitzen, alldem zusammen zu bringen suchen. Es ist eine starke  
 » Besetzung der Chöre nur so nöthiger, da die Stimmung eine sehr tiefe ist, und wir hier  
 » im Kammerchor bleiben müssen, da die Orgel, außer einem gelben Ton hören, nicht  
 » der letzten großen Orgel ganz mit unsern Dispositionen stimmt. —  
 » Was nun das Werk selbst betrifft, so ist es mir mit jeder Probe lieber geworden, und  
 » macht trotz seiner großen Einfachheit (vielleicht aber auch deshalb) einen großartigen  
 » und nachhaltigen Eindruck! Von besondrer Schönheit ist gleich in der Einleitung  
 » der Eintritt der Choräle in der Dispositionen. Es ist in dem Werke ein wahrer  
 » Schatz von schöner Harmonikfolgen und interessanter Stimmungsführung enthalten, besondrer  
 » aber die figurirte Begleitung der letzten Chorale wahrhaft wunderbar. Hoffentlich  
 » die unermesslichste Dank für die Güte, die Sie mir durch die Zusendung dieser  
 » gelungener Composition bewiesen haben. — — — Ich mit warmer Freundschaft ganz

Der Ihrige  
 Louis Spohr

Notiz  
zur  
**Lob- und Dank-Cantate**  
von  
**J. F. Schwenke.**

---

Da die Parthieen der Chorstimmen (der leichteren Lesart wegen) in denselben Tonarten gedruckt sind, worin die Orgelparthie steht, dadurch aber die Singstimmen bei einigen Stellen etwas tief zu liegen kommen, so erlaubt sich der Verfasser den Vorschlag zu machen: die begleitenden Instrumente, so wie die Orgel — wenn sie nicht im sogen. Chorton stimmt, — um einen ganzen Ton höher begleiten zu lassen. Für die Gesang-Parthieen wird die Transposition keine Schwierigkeit verursachen. Bei der Aufführung der Cantate im J. 1830 wurde die Orgel, (in der alten Chorstimme stehend,) wie in der gedruckten Partitur, gespielt; die übrigen Instrumente aber begleiteten um einen ganzen Ton höher. Die (im Mai 1842 verbrannten) Parthieen der Singstimmen waren ebenfalls um einen ganzen Ton höher geschrieben.

Hamburg, im Nov. 1849.

**J. F. Schwenke,**  
Organist zu St. Nikolai.

110 R

Statut und Satz.

J. H. Schwabe

Die Parteien der Parteien (an letzterem Ort) in  
 denselben Punkten gesetzt sind, wenn die Ergebnisse sind, durch die die  
 Einigungen bei diesen Stellen etwas tief zu liegen kommen, so erlaubt sich der  
 Verfasser den Vorschlag zu machen, die besetzten Ämter, so wie die Regel  
 — wenn sie nicht im gegen. Worten steht, — um einen ganzen Teil höher  
 bestehen zu lassen. Für die gegen. Parteien wird die Opposition keine Schwierig-  
 keit verursachen. Bei der Auflösung der Statute im J. 1830 wurde die Regel  
 (in der alten Bestimmung stehend) wie in der geänderten Fassung, gefasst; die  
 höheren Ämter oder bestehen um einen ganzen Teil höher. Die (im Jahr  
 1812 veränderten) Statute der Einigungen waren ebenfalls um einen ganzen  
 Teil höher gefasst.

Samstag, im Nov. 1810.

J. H. Schwabe  
 Drucker bei St. Michael



Langsam und majestätisch. (Largo maestoso).  $\text{♩} = 80$ . M.M. od: 21 Rh: Zoll.

Cantate v. J. F. Schwenke, 1830.

Nº1.  
Einleitung.

The musical score consists of four systems of piano accompaniment. Each system is written for a grand piano with a treble and bass staff. The first system is marked 'ff' (fortissimo) and includes a 'Ped.' (pedal) marking. The second system features a 'p' (piano) dynamic and includes 'Hw.' (half note) and 'Obw.' (overbowed) markings. The third system continues the melodic and harmonic development. The fourth system concludes with a 'p' dynamic and includes 'Hw.' and 'Obw.' markings. The score is characterized by complex chordal textures and flowing melodic lines.

Etwas langsamer. ♩ = 69 M. 29<sup>c</sup>

Hauptwerk. (Sanfte Stimmen, 8 Fuss)

Princ. 8 F.

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is in bass clef and contains a melodic line with various ornaments and slurs. The middle staff is in treble clef and contains a chordal accompaniment. The bottom staff is in bass clef and contains a bass line with a 'Ped.' marking. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time. The tempo marking 'Etwas langsamer' and the tempo indicator '♩ = 69' are at the top left. The instrument marking 'Hauptwerk. (Sanfte Stimmen, 8 Fuss)' is below the first two staves. The marking 'Princ. 8 F.' is above the top staff. The performance instruction 'dolce & leg.' is written below the top staff.

The second system of the musical score continues the composition. It features three staves: Bass, Oberwerk, and Pedal. The top staff has a melodic line with a trill ('tr') and a fermata. The middle staff has a chordal accompaniment. The bottom staff has a bass line. The key signature and time signature remain the same as in the first system.

The third system of the musical score concludes the piece. It features three staves: Bass, Oberwerk, and Pedal. The top staff has a melodic line with a fermata. The middle staff has a chordal accompaniment. The bottom staff has a bass line. The key signature and time signature remain the same as in the previous systems.

Tympani in c & G.

Fughetta. Rascher und kraftvoll. (Allegro maestoso).  $\text{♩} = 76$ . M. 24.

( Zug-Trompete. )

1 Tromba & 4 Trombone.

ff Tympani. *rit.* *a Tempo.*

ff *rit.* *a Tempo.*

Orgel. *col 8va* *rit.* *a Tempo.*

ff *col 8va*

Tromba. etc:

Trombone. *f* Cf. Wacht auf. etc:

Tympani. *sf*

*tr*

Thema.



**No. 2. Choral.** Mel: Wachet auf, ruft uns die Stimme.  
(Lento) Langsam und kräftig. ♩ = 76. M. od. 24" Rh. Zoll.

Die Trompete etc. mit den Singstimmen. Das Pedal der Orgel, so wie die Violoncelle und Contrabässe, mit dem zweiten Bass.

Soprano. *Kommt her-bei, ihr Chri-sten Al-le und preist den Herrn mit lau-tem Schal-le, mit*

Alto. *Kommt her-bei, kommt Al-le und preist den Herrn, den Her-ren*

Tenore. *Kommt her-bei, her-bei, und preist den Her-ren*

Basso 1<sup>o</sup> *Kommt her-bei, her-bei, und preist den Her-ren*

Basso 2<sup>o</sup> *Kommt her-bei, und preist den Herrn,*

**A**

*Psal-men und mit Or-gel-klang! Ihn, der gnä-dig uns das Le-ben und*

*mit Psal-men, Ihn, der gnä-dig uns das Le-ben*

*mit Ihn, der uns das Le-ben*

*den Herrn!*

**B**

tau-send Seg-nun - gen ge - ge - ben, Ihn prei - se un - ser Lob - ge - sang! In Sei-nem

und

Ihn prei - se Lob - ge - sang! Im

Hei - lig - thum ver - kün - det sei - nen Ruhm! Sei - ne Lie - be und Herr - lich - keit prei - ßt

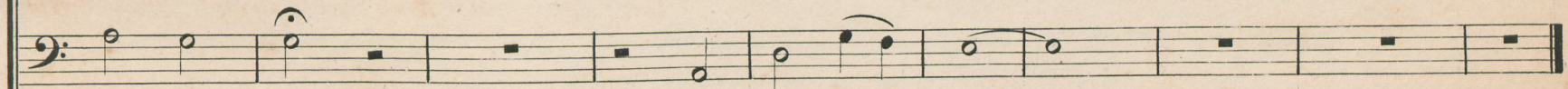
Hei - lig - thum



al - le Zeit! Lob - sin - get Ihm in E - wig - keit!—



Lob - singt in E - wig - keit!—



Lob - singt, lob - singt!—



Lob - singt!

Orgel.

Nº 3. Chor. (Lento e maestoso.) Langsam und majestätisch. ♩ = 56. M. 44. 6'

Die Posaunen etc. mit den Singstimmen.

Singstimmen.

All-mäch-ti-ger,

durch dessen Wort aus Nichts der Wel-ten Heer einst ward!

Orgel.

Herr, der da ist und der da war und der da kommt!

*marc.*

*p*

*e*

*f* *All-mäch-ti-ger! Herr, der da ist, und der da war und der da kommt!*

*f* *All-mäch-ti-ger! Herr, der da ist, und der da war und der da kommt!*

*f* *All-mäch-ti-ger! Herr, der da ist, und der da war und der da kommt!*

*f*

*Wer preiset wür - dig*  
*Wer prei - set wür - dig Dei - ne Wer - ke!*  
*Wer preiset wür - dig Dei - ne Wer - ke! Wer preiset wür - dig*  
*Wer preiset wür - dig Dei - ne Wer - ke! Wer prei - set Dei - ne Wer - ke!*  
*Wer preiset wür - dig Dei - ne Wer - ke! Wer prei - set Dei - ne Wer - ke!*

*Dei - ne Wer - ke! Wer fasset Dei - ner All - macht Stär - ke!*  
*Dei - ne Wer - ke! Wer fasset Dei - ner All - macht Stär - ke, Dei - ne Stär - ke!*  
*Dei - ne Wer - ke! Wer fasset Dei - ner All - macht Stär - ke!*  
*Dei - ne Wer - ke! Wer fasset Dei - ner All - macht Stär - ke! Wer fasset*  
*Dei - ne Wer - ke! Wer fasset Dei - ner All - macht Stär - ke! Wer*

D

Wer fasset Dich! Wer preiset wür-dig Dei-ne Wer-ke!

Wer fasset, wer fasset Dich! Wer preiset wür-dig Dei-ne Wer-ke!

Wer fas-set Dich, wer fas-set Dich! Wer preiset wür-dig Dei-ne Wer-ke!

Dei-ner All-macht Stär-ke! wer fasset Dich! Wer preiset wür-dig Dei-ne Wer-ke!

fas - - - set Dich! Wer preiset wür-dig Dei-ne Wer-ke!

Wer fas-set Dei-ner All-macht Stär-ke! Wer prei-set wür-dig

Wer fas-set Dei-ner All-macht Stär-ke! Wer prei-set wür-dig

Wer fas-set Dei-ner All-macht Stär-ke! Wer prei-set wür-dig

Wer fas-set Dei-ner All-macht Stär-ke! Wer prei-set wür-dig

Wer fas-set Dei-ner All-macht Stär-ke! Wer prei-set wür-dig

Dei - ne Wer - ke! fas - set Dei - ne Stär - - - ke! \_\_\_\_\_

Dei - ne Wer - ke! fas - set Dei - ne Stär - - - ke! \_\_\_\_\_

Dei - ne Wer - ke! fas - set Dei - ne Stär - - - ke! \_\_\_\_\_

Dei - ne Wer - ke! fas set Dei - ne Stär - - - ke! \_\_\_\_\_

Dei - ne Wer - ke! fas - set Dei - ne Stär - - - ke! \_\_\_\_\_

Dei - ne Wer - ke! fas - set Dei - ne Stär - - - ke! \_\_\_\_\_

Nº 4. Aria. (Andante.) Sanft und mässig langsam. ♩ = 84. M. 19<sup>o</sup>

Soprano.

Orgel.

*p & leg.*

Mau...

Ped. Ped. Ped.



O Va - ter, send' uns Dei - nen Geist, den uns Dein Sohn er - bit - ten heisst, aus Dei - nen

Ped. od. M. 8 & 16 F.

Him - mels - höhn. Lass ihn uns leh - ren al - le Zeit, wie

Ped. Man.

mir, o Herr der Herr - lich - keit! Dich wür - dig - lich er - höhn.

8 F. Ped.

**E**

O Va - ter, send' uns Dei - nen Geist, den

M.8 & 16 F. od. Ped.

uns Dein Sohn er - bit - ten heisst, aus Dei - nen Him - mels - höhn.

*cresc.* *mf* *rit.*

*dim.* 8 F.

Ped.

*a tempo.*

Lass ihn uns leh - ren al - le Zeit, wie wir, o Herr der Herrlich - keit! Dich

*cresc.*

M.8 & 16 F.

wür - dig - lich er - höhn,      Dich wür - dig - lich er - höhn.

*mf*      *dim.*      *tr*      *dim.*

*rit.*      *a tempo.*

*mf*      *dim.*      *p*

8F.      Ped.

**No 5. Choral.**  
 (Lento.) Langsam. ♩ - 69. M. 29"

Orgel.      *p*

*C. f.*      **F**

**G**  
Andere Stimmen.

Sopran. Einige Stimmen.

Wie gross ist des All-mächtigen Gü-te! Ist der ein Mensch, den sie nicht rührt, der mit ver-härte-tem Ge-mü-the

Alt.

(Coro primo.) (Coro secondo.)

Tenor.

Wie gross ist des All-mächtigen Gü-te! Ist der ein Mensch, den sie nicht rührt, der mit ver-härte-tem Ge-mü-the

Bass.

(Violoncelli.)

Vlc. &Cb.

**H**  
Die ersten Stimmen.

den Dank er-stickt, der ihr ge-bührt? Nein, sei-ne Lie-be zu er-mes-sen, sei e-wig mei-ne grösste

(Coro primo.)

den Dank er-stickt, der ihr ge-bührt? Nein, sei-ne Lie-be zu er-mes-sen, sei e-wig mei-ne grösste

Vlc.

**I**  
Die andern Stimmen

*Pflicht. Der Herr hat mein noch nie ver - ges - sen, ver - giss, mein Herz, auch Sei - ner nicht.*

Coro secondo.

*Pflicht. Der Herr hat mein noch nie ver - ges - sen, ver - giss, mein Herz, auch Sei - ner nicht.*

(Vc. & Cb.)

Chor.

Singstimmen. *O Gott, lass Dei - ne Güt' und Lie - be*

Orgel. *f*

Ped.

mir im-mer-dar vor Au-gen sein; sie stärk' in mir die gu-ten Trie-be —,

Ped. Ped. M

Detailed description: This system contains the first two lines of music. The top line is a vocal line in a soprano or alto clef, with lyrics in German. The middle line is a bass clef line, likely for the left hand of the piano. The bottom line consists of a grand staff with a treble clef and a bass clef, representing the piano accompaniment. Pedal markings 'Ped.' are placed below the piano accompaniment staves. A dynamic marking 'M' is at the end of the system.

**K**

mein ganzes Le-ben dir zu weihn; sie trö-ste mich in Noth und Schmerzen —;

Ped. Ped.

Detailed description: This system contains the second two lines of music. It begins with a section marker 'K'. The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment continues with similar textures. Pedal markings 'Ped.' are present. The system ends with a fermata-like symbol.

sie lei - te mich zur Zeit des Glücks, und sie be - sieg' in mei - nem Her - zen

Ped. Ped.

die Furcht des letz - ten Au - gen - blicks! —

dim. *p*

Ped.

Ende des ersten Theils.

Nº1. Einleitung.

Zweiter Theil.

Mässig schnell. (Allegro moderato.) ♩ = 100 M. 13 2/3."

4 Tromboni.

Tympani ind. & A.

Orgel.

*mf* *f* *f* *f*

*pp* *mf* *p* *f* *p* *ff*

♩ = 69 M. 29"  
Langsamer.

*p* *f* *p* *f* *p* *f* *pp*

Ped. M.

♩ = 66. M. 31"

Hoboe.

*p*

Ped.

Oct. 8 F.

Fagott.



Tympani. *pp*

Oct. 8 F. Obw. *pp*

4 Posannen, (hinter der Orgel, sollen wie aus weiter Ferne erklingen.)

Etwas langsamer, ♩ = 56 M. 44<sup>te</sup>

*pp* *p* *dim.* *pp*

(Grave.) Ernst und feierlich.

*f* *pp*

*p* *p*

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music includes various note values, rests, and dynamic markings such as *dim.* and *pp*.

Second system of musical notation, continuing the grand staff. It includes the instruction *Man. 8 (& 16 F.)* below the bass staff.

Third system of musical notation, continuing the grand staff. It includes the instruction *Red.* below the bass staff.

Fourth system of musical notation, featuring four staves: *4 Tromboni.*, *Tympani.*, and two grand staves. The *Tympani.* staff includes dynamic markings *p*, *dim.*, and *pp*. The grand staves include markings *rit.* and *dim.*.

Nº 2. Chor. (Grave.) Sehr ernst.

Sopr. & Alto.

Ten. & Basso.

Orgel.

*Doch weh dem Her-zen, das in*

*den Gott*

*Freuden den Gott ver-gisst, der sie ihm, giebt, das Ihn nicht sucht zur Zeit der Lei - den,*

*erese.*

weil es nicht glaubt, nicht hofft noch liebt, weil es nicht glaubt, nicht hofft noch liebt.

8 F.  
p & leg.  
Man.  
Ped.

Bassi (Tutti) marcato.  $\text{♩} = 92 \text{ M. } 16^{\text{r}} \text{ X}$

Er - kennelhn, o

Ped. Tenore. Alti.  
Man. 8 & 16 F.

Mensch! in jeg- lichem Ge- schick, auch durch der Prüfung Schmerz will er dir Heil verleihn. Doch

x) Die  $\text{♩}$  wie vorher

**L** Chor & Posaunen. Ohne Posaunen.

wendest du von Ihm dein Herz und deinen Blick: so be - be! wie die Saat, wird auch die Ernd - te

*f* *p* *f* *p*

Anderes Clavier.

*pp*

Man & Ped. (M)

sejn, wie die Saat wird auch die Ernd - te sejn!

*p*

*Es kommt des Men-schen Sohn und mit ihm kommt dein Lohn.*

This system contains the first system of music. It features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is 3/4. The lyrics are written below the vocal line.

**M**

*Es kommt des Menschen Sohn*

*Es kommt des Men - - - schen Sohn und mit ihm*

This system contains the second system of music. It features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The key signature changes to two flats (B-flat, E-flat) and the time signature remains 3/4. The lyrics are written below the vocal line. A double bar line is present in the middle of the system.

Tympani.

*und mit ihm kommt dein Lohn, und mit ihm kommt dein Lohn:*

*kommt dein Lohn,*

(Andante.) Mässig langsam. ♩ = 92 M. 16<sup>o</sup>

No 3.  
Quartett und Chor.

Orgel. *p & leg.*

Gambe  
Man.

*rit.*

*a tempo.*  
Man.

*rit.*

*a tempo.*  
Man.

Ped.

Solo. ♩ = 100 M. 13<sup>o</sup>

*dol.*

See-le, die du einst ver-lo-ren und aus Gna-den neu ge-bo-ren, bleib nur

Ped. Ohne Orgel.

*cresc.* *f* *Orgel.*

dei-nem Herrn und Gott *f* treu im Le-ben, treu im Tod, treu im Le-ben, treu im Tod: *p*

*cresc.*

*N* die Singstimmen.

Se-lig wirst du schon auf Er-den, und einst

und mit ihm kömmt auch,

se-li-ger noch werden: denn es kömmt des Menschen Sohn und mit ihm kömmt auch dein Lohn,

*cresc.* *mf* *Chor, sanft.* *und mit*

denn es kömmt des Menschen Sohn *mf* und mit ihm kömmt auch dein Lohn, *mf* Denn es kömmt des Menschen Sohn

*cresc.* *mf* *O*

*dol.* *Ped.*



ihm kommt auch,

und mit ihm kommt auch dein Lohn.

**Nº 4. Choral.** Mel: Wie herrlich strahlt der Morgenstern.  
(Largo.) Mässig langsam. ♩ = 63 M. 34"

♩ = 66 M. 31"

Orgel.

\*) Die Bass-Posaune kann von hier an die folgenden 14 Tacte, den Cantus firmus mitblasen.

Soprano. Tutti. ♩ = 69 M 29<sup>te</sup>  
saft.

*Drum fleh, dass*  
rit. *a tempo.*  
(Un poco più moto.)  
Etwas lebhafter.  
Man. 8 & 16 F.

*Seines Geistes Kraft, die al - les Gu - te in uns schafft, den Herrn dichlehrer - ken - nen.*

*Dann wird es in dir hell und klar, und du wirst Gottdammer dar von Herzen*

Man. 8 F.  
Ped. Man.

*Va-ter nen - nen . Herr - lich wird Er dich er - quicken, dich be - glücken,*

*nie dich las - sen, e - wig liebend dich um - fas - sen. —*

rit.

Ped.

*♩ = 63. M. 34.*

*(Un poco più lento.)  
Etwas langsamer.*

*Alto & Basso.  
sanft.  
O Va - ter! sieh, hier lie - gen wir,*

*a tempo.*

*8 F.*

*8 x 16 F.*

wir bit - ten: leit' uns für und für mit Dei - nen

treu - en Hän - - den. O! steh' uns bei in

al - ler Noth, All - mäch - ti - ger Herr Ze - ba - oth,

von dir lass uns nichts wen - den. Lass —

The first system of music consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is written in a 3/4 time signature with a key signature of one flat (B-flat). It begins with a whole note rest, followed by a series of half notes: G3, F3, E3, D3, C3, B2, A2, G2. The lyrics "von dir lass uns nichts wen - den." are written below the notes. The piano accompaniment is in the left hand, starting with a 7-measure rest, then playing a series of chords and moving lines in the right hand.

uns Al - le Hoff - nung he - gen,

The second system of music continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a whole note rest, followed by half notes: G3, F3, E3, D3, C3, B2, A2, G2. The lyrics "uns Al - le Hoff - nung he - gen," are written below. The piano accompaniment continues with similar harmonic support.

uns zum Se - gen Glau - ben hal - ten,

The third system of music continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a whole note rest, followed by half notes: G3, F3, E3, D3, C3, B2, A2, G2. The lyrics "uns zum Se - gen Glau - ben hal - ten," are written below. The piano accompaniment concludes with a final chord and a fermata.

in der Lie - be nicht er - kal - ten.

rit.

Ped.

4 Tromboni.

Tympani.

**P**

*p* *cresc.* *f*

*p* *f*

aTempo.

*p* *cresc.* *f*

attaca subito.

## Schluss - Chor, wobei die Zuhörer mit einstimmen können.

Sopr. &amp; Alto.

*ff* Ihm, wel-cher Tod und Grab be-zwang, — Ihm müs-se

Die Posaunen etc: mit den Singstimmen.

Ten. &amp; Basso.

*ff*

Orgel.

*ff*

M.&P.

fro-her Lob-ge - sang — mit je - dem Tag er - schal - len; —

Dem Herrn, der un - sre Hil - fe ist, — dem Freunde, der uns nie ver-

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in a soprano or alto clef, with lyrics written below it. The middle staff is a bass line in a bass clef. The bottom staff is a piano accompaniment in a grand staff (treble and bass clefs). The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4. The lyrics for this system are: "Dem Herrn, der un - sre Hil - fe ist, — dem Freunde, der uns nie ver-".

gisst, — zum Ruhm und Wohl - ge - fal - len. — Tö -

The second system of the musical score also consists of three staves. The top staff is a vocal line in a soprano or alto clef, with lyrics written below it. The middle staff is a bass line in a bass clef. The bottom staff is a piano accompaniment in a grand staff (treble and bass clefs). The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4. The lyrics for this system are: "gisst, — zum Ruhm und Wohl - ge - fal - len. — Tö -".



net! Tö - - net! ——— Ju - bel - lie - der, schal - let wie - der, dass die Er - -

The first system of music consists of two vocal staves (Soprano and Bass) and a piano accompaniment. The vocal lines are in a 3/4 time signature with a key signature of one sharp (F#). The lyrics are: "net! Tö - - net! ——— Ju - bel - lie - der, schal - let wie - der, dass die Er - -". The piano accompaniment features a steady bass line and chords in the right hand.

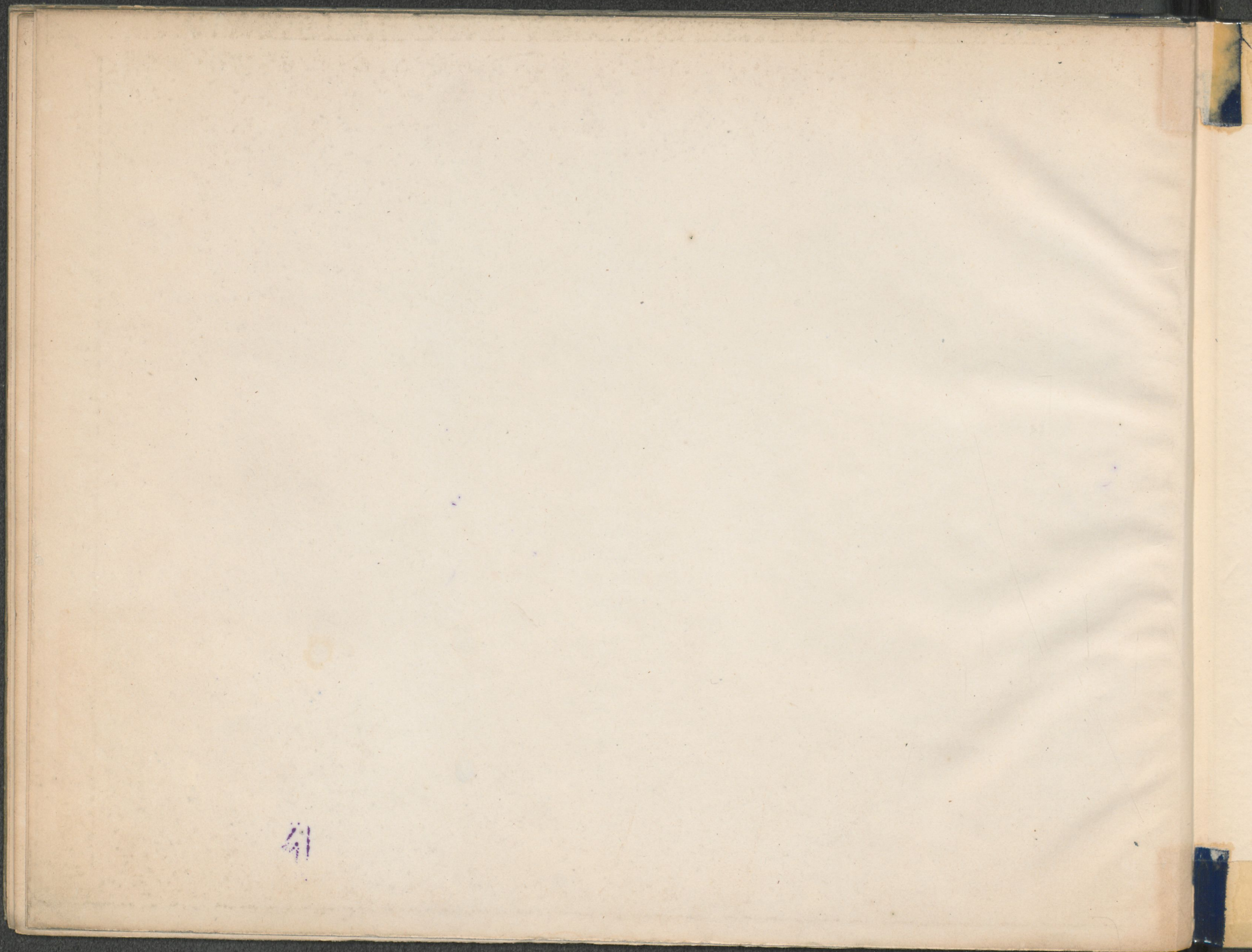
de ——— voll von Sei - nem Lo - be wer - - de! ———

The second system continues the musical piece. The vocal lines are: "de ——— voll von Sei - nem Lo - be wer - - de! ———". The piano accompaniment continues with similar harmonic support. The system concludes with a double bar line.

Ende.

ENTSAUERT  
PAL 01/2014





M53 078 339 8

SUB Hamburg



938035097

SUB Hamburg

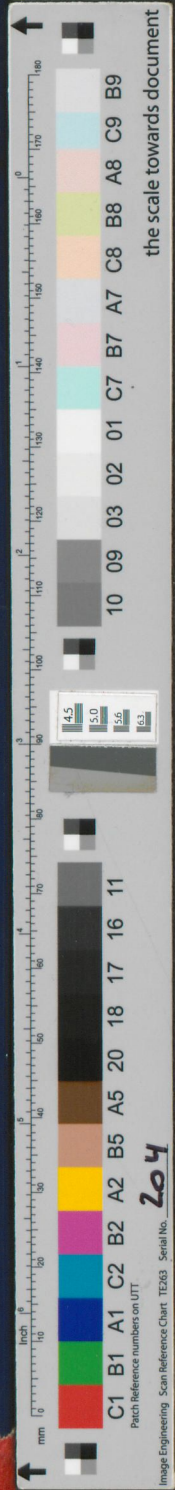


Image Engineering Scan Reference Chart TEX3 Serial No. 204

the scale towards document